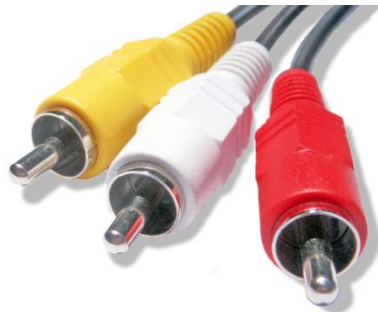




CINCH: Das Gesundheitsökonomische Forschungszentrum Essen

BMBF Veranstaltung zum Förderbeginn | 3. Mai 2012 | Prof. Dr. Stefan Felder



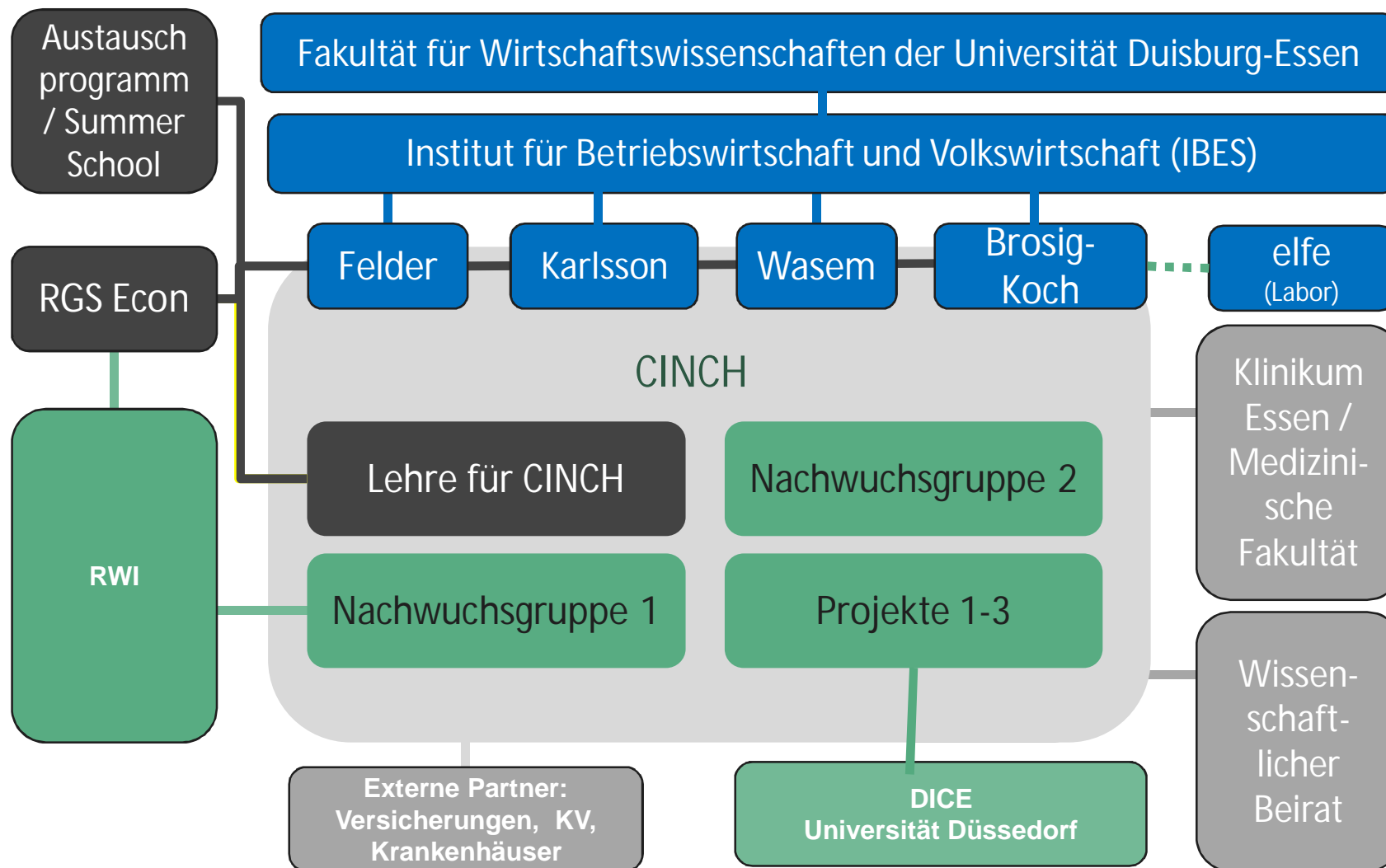
CINCH: Kinderspiel / Kleinigkeit
To be a cinch: super leicht sein

Warum Wettbewerb im Gesundheitswesen als Forschungsfeld des CINCH?

- *"It is not from the benevolence of the butcher, the brewer, or the baker that we expect our dinner, but from their regard to their own interest."* (Adam Smith)
- ... und wir können – trotz großer intrinsischer Motivation vieler Akteure im Gesundheitswesen – keine *umfassende, qualitativ hochwertige* und gleichzeitig *kostengünstige* Gesundheitsversorgung erwarten, ohne entsprechende Verhaltensanreize zu setzen

Wettbewerb im Gesundheitswesen

- Wettbewerb schafft Anreize, dass Anbieter sich an den Wünschen und Bedürfnissen der Nachfrager orientieren – auch im Gesundheitswesen
- Eine wettbewerbliche Gestaltung der Märkte ist dort aber mit besonderen Problem verbunden
 - Informationsasymmetrien
 - Kollektivgutcharakter von Gesundheitsgütern
 - Ethische Restriktionen
 - ...
- Spezifischer, insbesondere erfahrungswissenschaftlicher Erkenntnisbedarf



Prof. Thomas McGuire, Harvard Medical School, Boston

Prof. Marten Lindeboom, Freie Universität Amsterdam

Prof. Wynand van de Ven, Erasmus Universität Rotterdam

Prof. David Card, University of California, Berkeley

Prof. Reinhard Selten und Dr. Heike Henning-Schmidt, Universität Bonn

Prof. Elias Mossialos und Dr. Caroline Rudisill, London School of Economics

Prof. Tor Iversen, Universität Oslo

Prof. Andrew Jones, University of York

Prof. Louis Eeckhoudt, IESEG School of Management, Lille

Leitung

Prof. Dr. Stefan Felder (Koordinator)

Prof. Dr. Jürgen Wasem

Prof. Dr. Martin Karlsson

Leitung (beratend)

Prof. Dr. Christoph Schmidt (RWI)

Prof. Dr. Justus Haucap (DICE)

Projektleiterinnen, Nachwuchsgruppenleiter, Juniorprofessoren

Prof. Dr. Jeanette Brosig-Koch (P4P)

Dr. Annika Herr (CLTC)

Dr. Harald Tauchmann (EACH)

Jun.-Prof. Dr. Hendrik Schmitz

N.N. (JP) (PBPC)

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Christian Bünnings

Tugba Büyükdurmus

Markus Vomhof

N.N. 1 und N.N.2

1. EACH - Empirical Analysis of Competition in Health Care Markets
 - Methodenschwerpunkt: "Ökonometrie", d.h. Verknüpfung von ökonomischer Theorie mit statistischen Methoden und Anwendung auf vorhandene Daten
 - Thematische Schwerpunkte: regionaler Wettbewerb und Krankenversicherungswettbewerb
2. PBPC - Preferences and Behaviour of Providers and Consumers in Health Care Markets
 - Methodenschwerpunkt: "Experimentelle Ökonomik", d.h. Verhalten von Akteuren wird in Laborexperimenten untersucht
 - Thematische Schwerpunkte: Risikopräferenzen von Anbietern und Nachfragern von Gesundheitsleistungen

1. P4P - Pay for Performance (Brosig-Koch, Kairies)
 - Laborexperimente mit Ärzten
 - Erklärung des Verhaltens niedergelassener Ärzte bei unterschiedlichen Vergütungssystemen
2. RACB - Risk Adjustment and Cost Benefit (Wasem, Schillo)
 - Betrachtung von Kassenwettbewerb aus kassenorientierte Perspektive
 - Ausgestaltung des Risikostrukturausgleich
3. CLTC - Competition in Long-Term Care (Herr)
 - Wettbewerb auf dem Markt für stationäre Pflege
 - Preissensitivität der Nachfrage nach stationärer Pflege
 - Bedeutung der Eigentümerstruktur für die Preise von Pflegeleistungen

super leicht sein

cinch.uni-due.de